BILDVERARBEITUNG: ÜBUNG

10. Übung

Kantendetektion

In dieser Übung wird der Sobel-Operator zur Kantendetektion implementiert.

- 1. Lesen Sie das Kapitel 7 (Kanten und Konturen) aus dem Buch "Digitale Bildverarbeitung".
- 2. Beantworten Sie folgende Fragen:
 - a) Was ist eine Kante und wie ist sie im Bild, in dessen Ableitung und dessen zweiten Ableitung erkennbar?
 - b) Was sind die partiellen Ableitungen eines Bildes? Was sagen sie aus?
 - c) Was ist der **Gradientenvektor** (kurz: **Gradient**) eines Bildes? Was kann aus diesem abgelesen werden?
 - d) Wie kann die Kantenstärke berechnet werden?
 - e) Wie kann die lokale Kantenrichtung berechnet werden?
- 3. Implementieren Sie den Sobel-Operator.
 - a) Verwenden Sie Filter in der *separierten Form*. Das Filterergebnis soll skaliert sein und wählen Sie eine geeignete Randbehandlung.
 - b) Schreiben Sie hierzu eine Funktion, die die erste Ableitung in horizontaler Richtung zurückgibt.
 - c) Und eine Funktion, die die erste Ableitung in vertikaler Richtung zurückgibt.
 - d) Zusätzlich soll eine Funktion implementiert werden, die die *Kantenstärke* durch den Betrag des Gradienten berechnet.
- 4. Beantworten Sie folgende Fragen:
 - a) Was sind die Nachteile des Sobel-Operators?
 - b) Welche Alternativen gibt es zur Kantendetektion?

Abgabe

Die Aufgaben werden per Mail an tkocher@htwg-konstanz.de vor der nächsten Übungsstunde abgegeben. Außerdem werden die Lösungen nächstes Mal mündlich präsentiert.

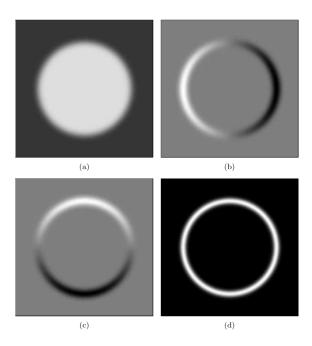


Figure 1: a) Bildfunktion, b) erste Ableitung in horizontaler Richtung und in c) vertikaler Richtung, d) Betrag des Gradienten.